



<https://blz.li/3a96>

ADAC-TIPPS ZUM FAHRVERHALTEN: MEHR SICHERHEIT BEI EIS UND SCHNEE

Veröffentlicht am 15.11.2016 um 07:38 von Redaktion LeineBlitz

Autofahrer müssen jetzt verstärkt mit Glatteis, Schnee und rutschigen Fahrbahnen rechnen. Besonders gefährlich wird es an Tagen mit schwankenden Temperaturen rund um den Gefrierpunkt, weil sich dann die Fahrbahnoberfläche ständig verändert.. Wer Zeitdruck hat oder unter Stress steht, macht eher Fehler. Deswegen gilt: Mehr Zeit einplanen und entsprechend früher zu starten. Der ADAC hat Tipps zusammengestellt, wie Sie sicher ans Ziel kommen: Das Fahrzeug sollte unbedingt mit Winter- oder Ganzjahresreifen ausgestattet sein. Das ganze Auto, insbesondere aber Scheiben und Beleuchtung, müssen ausreichend von Schnee und Eis befreit werden. Nur wer gute Sicht hat, kann auch



situationsgerecht reagieren. Untertouriges Fahren erleichtert das Weiterkommen auf glatten Straßen, da die Reifen so besseren Grip haben. Deshalb bei Glätte besser im zweiten Gang anfahren. Angepasste Geschwindigkeit und genügend Abstand (mindestens halber Tacho) minimieren die Unfallgefahr. Vermeiden Sie ruckartige Lenkbewegungen. Sanftes Bremsen und ein behutsamer Umgang mit dem Gaspedal verhindern ein Ausbrechen und Rutschen des Wagens. Immer wieder eine kurze Bremsprobe auf freier Strecke machen, wenn keine Gefahr für andere besteht. Das vermittelt ein Gefühl für die Straßenlage und für den verlängerten Bremsweg auf glatter Fahrbahn. Wie reagiert mein Auto eigentlich bei Glatteis? Und wie fühlt es sich an, bei 70 Stundenkilometern eine Vollbremsung zu machen? Antworten auf diese Fragen bekommen gerade diejenigen, die jetzt unsicher auf die Witterungsbedingungen reagieren, beim ADAC Fahrsicherheitstraining in Laatzen. Neben dem Erlernen der richtigen Reaktion in brenzligen Situationen können die Fahrer spannende Bremstests machen und das Verhalten eines Autos bei Glatteis "erfahren". Außerdem können die Teilnehmer Notmanöver unter der Anleitung von erfahrenen Trainern für den Ernstfall erproben. Absolviert werden die Trainings in der Regel mit dem eigenen Fahrzeug. Auf Wunsch können auch Leihwagen bereitgestellt werden. Wer einen Trainingstermin buchen oder einen Geschenkgutschein erwerben möchte, kann dies persönlich im ADAC Fahrsicherheits-Zentrum Hannover/Laatzen in der Hermann-Fulle-Straße 10 in Laatzen, im Internet unter www.fsz-hannover.de (Gutscheine zum Selbstaussdrucken) oder telefonisch unter (0 51 02) 9 30 60.